

Projektreise nach Guatemala im April 2024

Unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Antje Walter berichtet



Endlich ist der heiß ersehnte Tag da. Nach einem langen Flug, Übernachtung in Guatemala Stadt und mehrstündiger Fahrt ins Kinderdorf konnte ich endlich mein neues Patenkind kennenlernen: Evelyn. Spanisch lernt sie gerade, da sie bisher nur die lokale Indigenensprache kann. Auf alle Fragen, die ich ihr mit meinem begrenzten Spanisch stelle, antwortet sie mit einem begeisterten Nicken, d. h. sie versteht absolut nichts und ich bin nicht sicher, an wem es liegt 😊. Aber umarmt werde ich freudig, das machen sowieso – fast – alle mindestens kleineren Kinder mit Begeisterung. Verstanden hat sie aber irgendwie schon, dass es am nächsten Tag Geschenke gibt. Nach einer launigen Begrüßung durch den Direktor und das Team sowie einem Willkommenssnack fallen wir müde ins Bett.

Am nächsten Tag besichtigen wir das Kinderdorf: Kranken- und Zahnarztstation, Schreiner-/Elektronik-/Näh-/KFZ-Werkstatt und Landwirtschaft. Es gefällt mir, dass sich jede Abteilung präsentiert und die Kinder die Chance erhalten, etwas fürs Leben zu lernen. Dabei werden zum Beispiel die Autos des Kinderdorfes repariert oder eigene Möbel geschreinert. Der für die Landwirtschaft zuständige Leiter gibt auch 3x in der Woche Unterricht ab der 4. Klasse, da fängt schon die Hilfe zur Selbsthilfe an. Nach den Ausbildungswerkstätten geht es jetzt zum Herzstück der Anlage, der Schule. Die Direktorin, eine sehr engagierte Frau, erklärt uns, dass ca. ein Drittel der Kinder aus dem Kinderdorf selbst sind und die anderen zwei Drittel aus ärmeren Familien aus der direkten Umgebung in die Schule kommen. Wir gehen in alle Klassen kurz rein, werden freudig begrüßt.



Von draußen erklingt plötzlich wunderbare Marimba-Musik. Da hat sich doch das örtliche Marimba-Orchester wegen uns auf den Weg gemacht und spielt. Ein Spieler sucht das Gespräch und verabschiedet sich bei mir damit, dass er mir Gottes Segen für mein weiteres Leben wünscht, weil ich als Madrina (Patin) so viel Gutes für ihre Kinder tue. Ich bin sehr berührt. Nach dem Mittagessen in der Kantine freue ich mich Evelyn die große Tasche mit Geschenken zu übergeben. Als alter Barbie-Fan

habe ich es schon vermutet: Die Puppen sind der Renner! Es wird alles ausgepackt und aus- und umgezogen was das Zeug hält. Wir spielen und basteln zusammen und dann ist auch schon wieder Zeit für den Rückweg zum Hotel, nach dem begeisterten Drücken natürlich...

Ein lang ersehnter Ausflug führte uns in einen Freizeitpark. Gerade die Größeren haben sich darauf gefreut und sind bis zur letzten Minute - und darüber hinaus - Achterbahn, Kettenkarussell etc. gefahren. Aber auch die Kleinen kommen nicht zu kurz. Evelyn entpuppt sich als Fan von allem, was mit Wasser zu tun hat und es freut mich, sie fröhlich mit anderen

toben zu sehen.



Am nächsten Tag wusste ich noch nicht, welcher toller Tag mich erwartet. Die Schule hatte ein Festival Gastronomico de la Cultura auf die Beine gestellt, mit Tanzvorführungen von Kindern und Lehrern, der Krönung der K'iche'-Königin und -Prinzessin und bestimmt 20 Essensständen. Fast alle waren in lokalen, bunten Trachten gekleidet. Ich war wirklich gerührt und beeindruckt davon, wie versucht wird, den Kindern ihre Kultur bewusst zu machen. So wird in der Schule neben Spanisch eben auch K'iche' gelehrt. Alle wollten uns von

ihrem Essen Kostproben geben und am Schluss bin ich fast geplatzt. Hier sprechen wirklich die Bilder für sich ...

Am Wochenende ging es mit den Kindern an den Aticlan-See, eine der Touristenattraktionen in Guatemala. Die Fahrt war weit, einfach ca. 3 Stunden. Was mir während der Busfahrten besonders aufgefallen ist: Kein Kind hat je gefragt, wie lange es denn noch dauert. Das wäre in Deutschland ganz anders. Da Wasser Evelyns Element ist, hat ihr die Bootsfahrt mit dem Schnellboot nach San Pedro so gut gefallen, dass sie gleich nach Ankunft wieder zurück wollte. Je mehr Geschwindigkeit und Wellen, desto besser. Zum Abschluss waren wir ganz lecker in einem vegetarischen Restaurant essen.



